



Neu im 4D Kino des Europa-Park: *Das Geheimnis von Schloss Balthasar*



Seit 2003 bietet der Europa-Park seinen Gästen ein 4D-Kino im Französischen Themenbereich. In den letzten Jahren lief hier der Animationsfilm „Sammys große Abenteuer“, der von den Begegnungen der Schildkröte Sammy mit den Menschen erzählt.

Seit 26.11.2011 geht der Europa-Park in seinem 4D-Kino einen neuen Weg: Gemeinsam mit Ambient Entertainment, den Machern des erfolgreichsten deutschen 3D-Animationsfilms „Konferenz der Tiere“, hat Mack Media mit „Das Geheimnis von Schloss Balthasar“ den ersten eigenen animierten 3D-Film für den Europa-Park produziert.

Die Handlung spielt, wie könnte es anders sein, natürlich im Europa-Park: Die Euromaus hat ihre Freun-



de Euromausi, Eurofant, Louis und Böckli zur Geburtstagsfeier ins Schloss Balthasar eingeladen, die in eine wilde Tortenschlacht ausartet. Dabei stoßen die Freunde zufällig auf eine magische Karte, die auf die Legende vom „Ruster Schwert“ hindeutet. Natürlich machen sich die fünf auf die Suche und finden prompt den geheimen Zugang in die unterirdische Welt tief unter dem Schloss Balthasar, wo eine turbulente Schatzsuche mit allerlei Überraschungen ihren Lauf nimmt... Wir möchten an dieser Stelle nicht zu viel verraten, aber so viel sei gesagt: Die Umsetzung der Geschichte, die 3D-Animation und die zusätzlichen 4D-Effekte sind absolut genial. Vom ersten Moment an zieht die Euromaus ihre großen und kleinen Gäste in den Kinossesseln unweigerlich in ihren Bann.



Die Aufgabe, den Film auch für die zahlreichen französischen Parkgäste leicht verständlich zu machen, hat der Europa-Park mit Bravour gelöst: Louis, der Hahn mit dem unwiderstehlichen französischen Akzent, wiederholt die wichtigsten Passagen einfach in seiner Muttersprache – auf diese Weise wird die Übersetzung der Texte ins Französische völlig unauffällig in die Handlung des Films eingebunden.

Auch Böckli, der etwas hasenfüßige Schwizerdütsche Freund der Euromaus, kann vollends überzeugen: Kein geringerer als DJ BoBo leiht dem Böckli seine Stimme – eine überaus gelungene und witzige Kombination.

„Das Geheimnis von Schloss Balthasar“ ist im wahrsten Wortsinne ganz großes Kino. Der Film ist eine Wucht, der die Besucher zu tränenreichen Lachsalven hinreißt, und die eingebauten 4D-Effekte sorgen für Überraschungen und kollektives Aufschreien der Zuschauer. Sehr positiv ist auch, dass die „Wartezeit“ bis zum

Filmstart mit einem interessanten „Making of“ überbrückt wird, bei dem Michael Mack und Holger Tappe die Entstehungsgeschichte des Filmes erzählen.

Mit „Das Geheimnis von Schloss



Balthasar“ ist dem Europa-Park (wieder einmal) ein ganz großer Wurf gelungen, der sich deutlich vom sonst üblichen „Einheitsbrei“ anderer 3- bzw. 4D-Kinos abhebt. So ist es nicht verwunderlich, dass es nach Ende des Films regelmäßig großen Applaus gibt.

Mit dieser eigenen Produktion untermauert der Park einmal mehr eindrucksvoll seine derzeitige Stellung in der europäischen Parklandschaft: Erst kommt der Europa-Park. Dann lange nichts. Und dann irgendwann alle anderen.



Markus Hertrich

